Regierungsbezirk Oberbayern
Landkreis Mühldorf a.Inn
Gemeinde Polling

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-1-83-136-15 **Altöttinger Straße 2.** Wohnstallhaus, Obergeschoss in Blockbauweise mit Bundwerkgiebel, mit Außentreppe und flach geneigtem Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-1-83-136-16 **Altöttinger Straße 4.** Ehem. Wohnstallhaus mit hohem Blockbau-Kniestock, Blockbaugiebel und flach geneigtem Satteldach, im Kern von 1593 (dendro.dat.), erneuert 1839, Erdgeschoss 2003 neu gemauert.
nachqualifiziert

D-1-83-136-17 **Altöttinger Straße 16.** Stadel des Dreiseithofes, zweitennig, mit gemauerter Ostseite und großen Andreaskreuzen im Bundwerk , 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-42 **Annabrunner Straße 3.** Schulhaus, zweiflügeliger zweigeschossiger Tuffsteinbau, verputzt, bez. 1853; neuzeitlich profilgleich nach Westen erweitert.
nachqualifiziert

D-1-83-136-43 **Annabrunner Straße 4.** Bundwerkstadel, Ostflügel des Vierseithofes, mit reichen Bundwerkpartien, teils mit polychromer Fassung, um Mitte 19. Jh., Erdgeschoss erneuert.
nachqualifiziert

D-1-83-136-44 **Annabrunner Straße 6.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, barocke Saalkirche mit Wandpfeilern, von Dominikus Glasl, 1707-11, Überformung des Innenraums 1771/72; mit Ausstattung; Friedhofskapelle (Seelenkapelle), südlich am Kirchturm angebaut, von Marx Weidinger, 1749; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-83-136-45 **Annabrunner Straße 8.** Ehem. Stadel der Pfarrökonomie, heute Pfarrgemeindehaus, mit Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, Obergeschoss teilweise mit Bundwerkkonstruktion, bez. 1840.
nachqualifiziert

D-1-83-136-7 **Asthal 1.** Wohnstallhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger Putzbau mit Flachsatteldach und Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1844; Bundwerkstadel, eintennig, etwa gleichzeitig.
nachqualifiziert

D-1-83-136-53 **Bei der Pullachmühle.** Bildstock, gemauert mit vergitterter Nische, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-69 **Bergham 1.** Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, bez. 1689, Überbau spätes 18. Jh., 2001 transferiert aus Forsting, Gde. Polling.
nachqualifiziert

D-1-83-136-61 **Bergham 2.** Wohnstallhaus nach Haager Querhaustyp, zweigeschossiger gemauerter Satteldachbau, mit Stallgewölbe, im Kern 18. Jh., Dach und Zierputzfassaden 1854.
nachqualifiziert

D-1-83-136-10 **Bergham 5.** Kath. Kirche Hl. Kreuz, einschiffiger Bau mit Westturm und Rechteckchor, im Kern frühgotisch, 14. Jh., Barockisierung um 1730; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-83-136-12 **Dietlham 2.** Stallstadel eines Vierseithofes, mit Bundwerkoberteil, von 1849.
nachqualifiziert

D-1-83-136-14 **Ecking 1.** Hofkapelle, Satteldachbau mit Putzgliederung, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-83-136-70 **Forsting 17.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Fensterluken, noch 16. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-19 **Forsting 35.** Wohnstallhaus, zweigeschossig mit Gitterbundwerk am Wirtschaftsteil, um 1840; zugehörig freistehender, zweigeschossiger Getreidekasten, bez. 1689.
nachqualifiziert

D-1-83-136-28 **Gweng 5.** Bildstock, gemauert, am Gitter bez. 1815; bei Haus Nr. 5.
nachqualifiziert

D-1-83-136-30 **Hechenberg 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Massivbau mit Putzgliederung, am Wirtschaftsteil Gitterbundwerk , bez. 1848.
nachqualifiziert

D-1-83-136-1 **Hirschbachstraße 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, am Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1838.
nachqualifiziert

D-1-83-136-2 **Hirschbachstraße 7.** Wohnstallhaus, zweigeschossig, mit befenstertem Kniestock, Satteldach und reich stuckierten Fenster- und Türumrahmungen, bez. 1901.
nachqualifiziert

D-1-83-136-21 **In Gröben.** Wegkapelle, Putzbau mit Pilastergliederung und Vorschussgiebel, am Gitter bez. 1819.
nachqualifiziert

D-1-83-136-31 **In Heisting.** Stallstadel, Erdgeschoss mit böhmischen Kappengewölben und Toreinfahrt, Obergeschoss mit Bundwerkteil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-65 **In Seeor.** Grenzstein Nr. 10 (Süd) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65; nicht mehr am originalen Standort.
nachqualifiziert

D-1-83-136-3 **Kirchenplatz 1.** Kath. Kuratiekirche Mariä Heimsuchung, spätgotische einschiffige Anlage des 15. Jh., barockisiert durch Franz Alois Mayr, 1758, 1908 nach Westen erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-83-136-33 **Klugham 3.** Hakenhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Kniestock, am Wirtschaftsteil Bundwerk, bez. 1856; Remise mit Bundwerk-Obergeschoss und Bohlenwand, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-35 **Klugham 4.** Bildstock, Steinpfeiler mit Laterne, 18./19. Jh.; am westlichen Ortsrand.
nachqualifiziert

D-1-83-136-47 **Kraiburger Straße 19.** Einfirsthof, stattlicher zweigeschossiger Mitterstallbau, mit reichem Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-36 **Monham 7.** Kleinbauernhof, im Obergeschoss des Wohnteils an zwei Seiten Holzblockwände, wohl 17./18. Jh., Wirtschaftsteil mit Gitterbundwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-62 **Moosschneiderweg 14.** Blockbau-Obergeschoss eines Bauernhauses, bez. 1806, mit zwei Balusterlauben, reichen Zierdetails und Bemalungen, aus Sandtal, Gde. Handenberg bei Neukirchen a. d. Enknach im Innkreis (Oberösterreich) transferiert und 1993-95 unter Verwendung historischer Ausbaudetails wiedererrichtet über neu gemauertem, der ursprünglichen Grundrissstruktur nachgebildetem Erdgeschoss; sog. Zuhaus, Blockbau-Obergeschoss, wohl 2. Hälfte 18. Jh., 1997 aus Thomasbach (Gde. Erlbach, Lkr. Altötting) übernommen und 2000/2001 wiedererrichtet, Erdgeschoss in Sichtziegelmauerwerk und traufseitiger Schupfen nachgebildet; zweigeschossiger Getreidekasten mit reichen Zierformen und Bemalung, bez. 1565, aus Taufkirchen (Lkr. Mühldorf a. Inn) 1999/2000 transferiert.
nachqualifiziert

D-1-83-136-64 **Mooswiesen.** Grenzstein Nr. 7 (Süd) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65.
nachqualifiziert

D-1-83-136-4 **Mühldorfer Straße 3.** Hütte eines Vierseithofes, mit Bundwerkobergeschoss, noch 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-5 **Mühldorfer Straße 10.** Wohnstallhaus eines ehem. Vierseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit farbiger Putzverzierung, profilierten Balkenköpfen und bemaltem Gitterbundwerk über dem Stall, bez. 1819, im Inneren unter Verwendung historischer Elemente weitgehend erneuert.
nachqualifiziert

D-1-83-136-38 **Münchberg 2.** Stadel eines Vierseithofes, mit Gitterbundwerk, Mitte 19. Jh., umgebaut 1984.
nachqualifiziert

D-1-83-136-39 **Münchberg 3.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau, am Bundwerk des Wirtschaftsteiles bez. 1848; quer dazu kleiner Bohlen-Bundwerkstadel, gleichzeitig.
nachqualifiziert

D-1-83-136-40 **Münchberg 4.** Zugehörig freistehender, zweigeschossiger Blockbau-Getreidekasten, wohl noch 16. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-67 **Nähe Annabrunn.** Grenzstein Nr. 19 (Süd) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65.
nachqualifiziert

D-1-83-136-68 **Nähe Annabrunn.** Grenzstein Nr. 20 (Süd) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65.
nachqualifiziert

D-1-83-128-258 **Nähe Annabrunn.** Grenzstein Nr. 21 (Süd) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65.
nachqualifiziert

D-1-83-136-52 **Nähe Ploier.** Bildstock, gemauert mit Zeltdach, um 1872; ostwärts des Hofes.
nachqualifiziert

D-1-83-136-60 **Nähe Wimöstern.** Bildstock, gemauert mit vergitterter Nische, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-48 **Obermörmoosen 7.** Wohnstallhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger Massivbau, hofseitig mit Traufschrot sowie Bohlenwand und Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1857; Stadel mit Bohlen-Bundwerk, gleichzeitig.
nachqualifiziert

D-1-83-136-49 **Obermörmoosen 8.** Wohnstallhaus des Vierseithofes, stattlicher zweigeschossiger Massivbau mit Bohlenwand und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-51 **Öd 2.** Zugehörig kleiner Stallstadel mit Bundwerk-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-25 **Pollinger Feld.** Bildstock, gemauert mit schmiedeeisernem Gitter, 1. Viertel 19. Jh.; am nördlichen Ortsrand.
nachqualifiziert

D-1-83-136-54 **Riegelsberg 1.** Wohnstallhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger Blockbau, noch 17. Jh., Dach nachträglich erneuert; Bundwerkstadel, stattlicher, zweitenniger Bau mit Bohlenwand und großen Andreaskreuzen, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-83-136-6 **St.-Anna-Straße 24.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Hl. Mutter Anna, Saalkirche mit Giebelreiter, erbaut 1629, im Rokoko-Stil um 1757/59 ausgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-83-136-22 **St.-Rupert-Straße 16.** Kath. Filialkirche St. Leonhard, einschiffiger Saalbau mit Westturm, Chor mit Wandpfeilergliederung, im Kern spätgotisch, 15. Jh., Barockisierungen 1737 und durch Franz Alois Mayr, 1759; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-83-128-253 **Untere Tegernau; Weidmooswiesen.** Grenzstein Nr. 13 (Süd) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65.
nachqualifiziert

D-1-83-136-56 **Unterflossing 15.** Ehem. Bauernhaus, Blockbau-Obergeschoss mit kleinen Fensterluken, 16./17. Jh., im frühen 20. Jh. zum landwirtschaftlichen Nebengebäude umgebaut.
nachqualifiziert

D-1-83-136-55 **Unterflossing 23.** Kapelle, großer Putzbau mit Dachreiter, erbaut um 1845, geweiht 1850; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-83-128-228 **Weidmooswiesen.** Grenzstein Nr. 11 (Nord) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65, derzeit nicht am Standort.
nachqualifiziert

D-1-83-128-256 **Weidmooswiesen.** Grenzstein Nr. 17 (Süd) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65.
nachqualifiziert

D-1-83-136-23 **Wollwiesen.** Zugehörig Bundwerkstadel, mit gemauertem Erdgeschoss und Blockbau-Obergeschoss zwischen den beiden Tennentoren, 1. Hälfte 19. Jh.; südlich der Hofstelle auf freiem Feld.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 53

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Bodendenkmäler

D-1-7740-0051 Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7740-0278 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0064 Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0065 Abschnittsbefestigung des älteren bis hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0066 Burgstall des älteren bis hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0067 Burgstall des älteren oder hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0071 Brandgräber der Urnenfelderzeit und Körpergräber der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-1-7741-0074 Siedlung der römischen Kaiserzeit, Gräberfeld des frühen bis hohen Mittelalters sowie abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Jakobus d.Ä." bzw. "St. Ulrich" in Ehring).
nachqualifiziert

D-1-7741-0080 Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0082 Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0088 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-1-7741-0089 Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0090 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0092 Siedlung oder verebnete Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0093 Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0094 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0095 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0099 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0100 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0101 Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0104 Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0130 Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0136 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0158 Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0175 Siedlung oder Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-1-7741-0187 Verebnete Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0245 Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7741-0246 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7741-0249 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kuratiekirche Mariä Heimsuchung in Polling.
nachqualifiziert

D-1-7741-0252 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Leonhard in Grünbach.
nachqualifiziert

D-1-7741-0254 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer in Oberflossing und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-7741-0260 Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Furth").
nachqualifiziert

D-1-7741-0262 Abgegangener Edelsitz der frühen Neuzeit ("Schloss Klugham").
nachqualifiziert

D-1-7741-0268 Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Hl. Mutter Anna in Annabrunn.
nachqualifiziert

D-1-7741-0273 Siedlung mit Hofgrablegen des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7840-0028 Grabhügel mit Bestattungen der späten Bronzezeit sowie Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-1-7841-0050 Burgstall des frühen oder hohen Mittelalters ("Burgberg").
nachqualifiziert

D-1-7841-0051 Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7841-0054 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7841-0055 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7841-0203 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Kreuz in Bergham.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 41